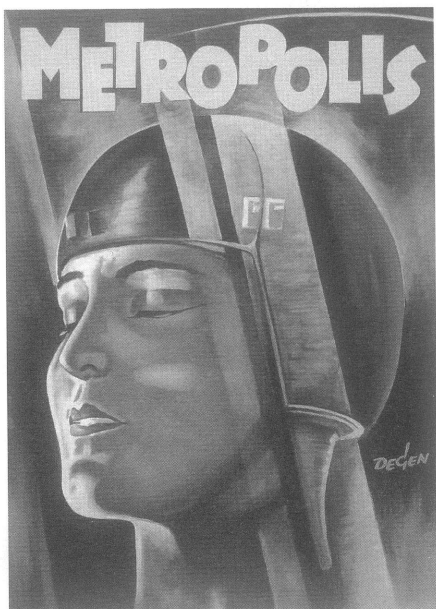


Dienstag 20. Jänner 2004 · 19.30 Uhr  
Großer Saal



«Metropolis» (Deutschland 1926)

Regie Fritz Lang

Dauer: 140 Minuten

Eine Pause

Musik zum Film Martin Matalon (1993/94)

Realisation/Elektronik IRCAM/Paris

Klangforum Wien

Dirigent Bruno Ferrandis

Klangregie Frédéric Prin

In Kooperation mit  NETZEIT

## «Metropolis» (Deutschland 1926)

Restaurierte Fassung mit deutschen Zwischentiteln

**Regie:** Fritz Lang

**Drehbuch:** Thea von Harbou und Fritz Lang

**Kamera:** Karl Freund und Günther Rittau

**Bauten:** Otto Hunte, Erich Kettelhut und Karl Vollbrecht

**Kostüme:** Aenne Willkomm

**Maske:** Otto Genath

### Darsteller:

Brigitte Helm	Maria/Der Maschinenmensch
Alfred Abel	Johann «Joh» Fredersen
Gustav Fröhlich	Freder, sein Sohn
Rudolf Klein-Rogge	Rotwang, der Erfinder
Fritz Rasp	Der Schmale
Theodor Loos	Josaphat/Joseph
Erwin Biswanger	Georgy, Nr. 11811
Heinrich George	Grot, Wächter der Herzmaschine
Olaf Storm	Jan
Hanns Leo Reich	Marinus
Heinrich Gotho	Zeremonienmeister
Margarete Lanner	Dame im Auto
Max Dietze, Arthur Reinhard	Arbeiter
Walter Kühle, Erwin Vater	Arbeiter
Georg John	Arbeiter, ruft die Explosion hervor
Grete Berger, Olly Böheim	Arbeiterinnen
Ellen Frey, Helene Weigel	Arbeiterinnen
Rose Lichtenstein, Lisa Gray	Arbeiterinnen
Fritz Alberti	Der schöpferische Mensch
Rolf von Goth	Sohn in den Ewigen Gärten

**Produktion:** Ufa

**Drehzeit:** Mai 1925 bis Oktober 1926

**Drehort:** Berlin

**Premiere:** 10. Jänner 1927, Berlin (Ufa-Palast am Zoo)

**Gezeigte Kopie:** Rekonstruktion des Münchner Filmmuseums

**Filmrechte:** Transit Film GmbH, München

**Dauer:** 140 Minuten

## Klangforum Wien

Eva Furrer Flöte

Ernesto Molinari Klarinette

Lorelei Dowling Fagott

Gerald Preinfalk Saxophon

Jef Brothwell Trompete

Aneel Soomary Trompete

Andreas Eberle Posaune

Tibor Kövesdi E-Baß

Benedikt Leitner Violoncello

Ciro Vigilante Kontrabaß

Hubert Steiner E-Gitarre

Véronique Ghesquière Harfe

Lukas Schiske Schlagwerk

Adam Weisman Schlagwerk

Berndt Thurner Schlagwerk

Michael Kinn Schlagwerk

Das Klangforum Wien spielt mit freundlicher Unterstützung von



Julius Bär